

HILFSBIENE CHECKLISTE ZUM AUSDRUCKEN

Umzug ins Pflegeheim

Für Angehörige: die wichtigsten Schritte vor, während und nach dem Einzug.

Planen Sie für die Eingewöhnung im Heim mehrere Wochen ein – Unruhe und Heimweh in den ersten Tagen sind normal und meist kein Zeichen dafür, dass die Entscheidung falsch war.

1. Vor der Entscheidung

- Pflegegrad ist beantragt bzw. liegt vor.
- Kostenlose Pflegeberatung nach § 7a SGB XI genutzt.
- Mehrere Heime besichtigt und verglichen (Lage, Personal, Atmosphäre, Verpflegung).
- Auf Wartelisten passender Heime eintragen lassen – Wartezeiten einplanen.

2. Formalitäten vor dem Einzug

- Heimvertrag genau prüfen, bei Unsicherheit Beratungsstelle einschalten.
- Kostenübernahme klären: Eigenanteil, Pflegekasse, ggf. Sozialamt (Hilfe zur Pflege).
- Ummeldung des Wohnsitzes vorbereiten.
- Nachsendeauftrag für die Post einrichten.

3. Was mitnehmen

- Persönliche Kleidung, am besten mit Namen markiert.
- Wichtige Dokumente: Ausweis, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Medikamentenplan.
- Vertraute Gegenstände: Fotos, Lieblingsdecke, kleine Erinnerungsstücke.
- Hilfsmittel: Brille, Hörgerät, Rollator, Zahnersatz.

4. Nach dem Einzug

- Ausreichend Zeit für die Eingewöhnung einplanen, nicht zu früh bewerten.
- Kontakt zur Bezugspflegekraft aufbauen und Fragen aktiv stellen.
- Regelmäßige, verlässliche Besuchszeiten vereinbaren.
- Alte Wohnung fristgerecht kündigen bzw. auflösen, sobald der Umzug endgültig ist.

Quellen: § 7a SGB XI, Verbraucherzentrale, Sozialverband VdK. Stand: August 2026, ersetzt keine individuelle Beratung.
Ausführlicher Ratgeber: hilfsbiene.de/umzug-ins-pflegeheim-checkliste-fuer-angehoerige/